

**Anmeldung zur
für:**

- Heimaufnahme
 Kurzzeit-/Verhinderungspflege

ab wann:
von/bis:

Name:

Vorname:

Geburtsname:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Familienstand:

Staatsangehörigkeit:

Religion:

Wohnort:

PLZ:

Straße, Hausnummer:

derzeitiger Aufenthalt(z.B. KH, Rehaklinik, etc.):

Angehöriger 1

Name:

Verw-Grad:

Adresse:

Telefon:

Mobiltelefon:

E-Mail:

Angehöriger 2

Name:

Verw-Grad:

Adresse:

Telefon:

Mobiltelefon:

E-Mail:

Vorsorgevollmacht/Generalvollmacht:

Name:

Telefon:

Adresse:

Mobiltelefon:

vormundschaftsgerichtliche Betreuung:

Name:

Telefon:

Adresse:

Aktenzeichen:

Bestattungsinstitut: (nur formelle Angabe, spätere Änderung möglich)

Name:

Telefon:

Adresse:

Kranken-/ Pflegekasse:

Vers.-Nr.:

Beihilfestelle bei Beihilfeanspruch (z.B. bei Beamten):

Name:

Aktenzeichen:

Adresse:

Hausarzt:	
Name: _____	Telefon: _____
Adresse: _____	
weiterer Facharzt:	
Name: _____	Fachrichtung: _____
_____	Telefon: _____
Adresse: _____	
Finanzierung des Aufenthaltes:	
Pflegegrad:	___ noch kein PG ___ PG2 ___ PG3 ___ PG4 ___ PG5
PG Bescheid vom: _____	
wenn noch kein PG, beantragt am: _____	
Sozialhilfe:	
bewilligt am: _____	abgelehnt am: _____
beantragt am: _____	_____
Sozialhilfeträger: _____	_____
Anschrift: _____	_____
Monatliches Einkommen (z.B. Renten, Witwenrente, Sozialhilfe, Wohngeld, etc.)	
zahlende Stelle: _____	monatlicher Betrag: _____
zahlende Stelle: _____	monatlicher Betrag: _____
zahlende Stelle: _____	monatlicher Betrag: _____
Wichtig: Bitte zum Anmeldebogen einen aktuellen Arztbericht vom Hausarzt oder von der aktuellen Klinik/Rehaklinik/stationäre Einrichtung mit beifügen.	
Spätestens zur Aufnahme benötigen wir falls zutreffend: Pflegegradbescheid, Sozialhilfebescheid, Vorsorge-/Generalvollmacht, Betreuerausweis sowie die Patientenverfügung in Kopie.	
Im Falle einer bekannten Weglauftendenz ist eine 24-Stunden-Beaufsichtigung nötig. Sollte diese Situation vorliegen, ist eine Unterbringung in unserer Einrichtung aus baulichen sowie konzeptionellen Gründen nicht möglich.	
Mir ist bewusst, dass Leistungen für vollstationäre Pflege und Kurzzeitpflege von der Pflegekasse und ggf. vom Sozialamt/KSV erst ab Antragstellung bewilligt werden. Sofern die Kosten nicht durch die Pflegekasse gezahlt oder in voller Höhe übernommen werden, muss ich diese aus eigenen Mitteln finanzieren. Falls die Einkünfte nicht ausreichen, muss umgehend einen Antrag auf Sozialhilfe zu den Heimkosten gestellt werden. Die entsprechenden Anträge müssen vor dem Einzug in die Pflegeeinrichtung gestellt werden. Für eine durch verspätete Antragstellung entstehende Finanzierungslücke der Heimkosten muss der/die Bewohner/in selbst aufkommen.	
Wir möchten darauf hinweisen, dass bei einem Kurzzeit-/Verhinderungspflegeaufenthalt ein Anspruch auf anschließende vollstationäre Pflege in unserer Einrichtung nicht immer gewährleistet werden kann.	
Wird der Kurzzeit-/Verhinderungspflegeplatz o. vollstationäre Platz nicht mehr benötigt, bitten wir um eine Absage!	
Ort, Datum _____	Unterschrift Interessent/gesetzl. Vertreter